



WIR SIND EINE AKKREDITIERTE
REHABILITATIONSEINRICHTUNG

Reha Bruck - ambulante medizinische Rehabilitation

A-8600 Bruck/Mur
Franz Gruber Gasse 7
Tel. 03862-51 781-301 | Fax-DW -314
office@reha-bruck.at
www.reha-bruck.at

Öffnungszeiten:

Mo-Do 07.00 - 20.00 Uhr
Fr 07.00 - 13.30 Uhr

Ein Betrieb der Stadtwerke Bruck an der Mur GmbH
www.stadtwerke-bruck.at

PSYCHIATRIE

Für einen freien Geist

reha bruck
AMBULANTE MEDIZINISCHE REHABILITATION



AMBULANTE REHABILITATION BEI PSYCHISCHEN ERKRANKUNGEN

DAS THERAPEUTISCHE KONZEPT

Die Folgen einer Erkrankung sind nicht nur die jeweiligen Krankheits-symptome sondern regelhaft auch daraus resultierende Beeinträchtigungen von Fähigkeiten, die die Teilnahme der Patienten am alltäglichen und beruflichen Leben behindern. Die Diagnostik solcher Folgewirkungen und deren Therapie mit dem Ziel der bestmöglichen Wiederherstellung der Leistungsfähigkeit des ganzen Menschen, ist zentrale Aufgabe der Rehabilitationsmedizin.

Um dies zu erreichen werden in einem integrativen Therapieansatz medizinische, psychologische, psychotherapeutische und soziotherapeutische Erkenntnisse zu einem Gesamtbehandlungsplan zusammengefasst. Damit wird der Tatsache Rechnung getragen, dass sowohl bei der Entstehung als auch bei der Aufrechterhaltung und Heilung psychosomatischer und psychiatrischer Störungen biologische, psychologische und soziale Faktoren eine wichtige Rolle spielen.

Psychiatrische Rehabilitation wird sowohl in stationärer als auch ambulanter Form angeboten. Ambulante psychiatrische Rehabilitation bietet den Vorteil, dass man im gewohnten Umfeld bleibt und die Therapie in den Alltag integriert werden kann. Auch den Umstand, dass der Patient an den Therapietagen von zu Hause in die Ambulanz fahren muss, macht die ambulante Rehabilitation berufsorientierter als die stationäre.

Die Nähe zum Wohnort erleichtert auch die Einbeziehung von Angehörigen, den Aufbau sozialer Netzwerke sowie die Planung weiterführender Behandlungen in der Region. Die ambulante psychiatrische Rehabilitation erfolgt über die Dauer von sechs Wochen an mindestens vier Wochentagen in der Zeit von 8-18 Uhr.

DAS THERAPEUTISCHE TEAM:

- Fachärzte für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin
- Allgemeinmediziner mit Psychotherapieausbildung
- Psychotherapeuten
- Kreativtherapeuten
- Klinische Psychologen
- Ergotherapeuten
- Physiotherapeuten
- Diätologen
- Sozialarbeiter

INDIKATIONEN FÜR EINE AMBULANTE PSYCHIATRISCHE REHABILITATION

- Depressionen
- psychosomatische Erkrankungen
- Erschöpfungszustände, Burnout
- Angststörungen
- Nachbehandlung nach Akutaufenthalten
- Nachbehandlung nach seelischen Krisen
- bestimmte Formen der Persönlichkeitsstörung
- schizoaffektive Störungen

Grundvoraussetzung ist natürlich auch die Motivation an dem Therapieangebot täglich teilzunehmen.



KONTRAINDIKATIONEN

- Personen mit akuten psychischen Erkrankungen (mangelnde Stabilität)
- Personen mit akuter Selbst- oder Fremdgefährdung
- Personen, die überwiegend bettlägrig und/oder pflegebedürftig sind
- Personen mit hirnorganischen Störungen
- Personen, für deren Behandlung spezialisierte Institutionen besser geeignet sind (z.B. Patienten mit Abhängigkeit von Alkohol und/oder Drogen, Essstörungen)

Bitte wenden Sie sich bei Fragen und Unklarheiten telefonisch an uns. Wir nehmen uns gerne Zeit für ein persönliches Vorgespräch.

DER WEG ZU UNS

Die Aufnahme in die Privatklinik St. Radegund erfolgt über eine schriftliche Antragstellung in Form des Rehabilitations-Antragformulars der Sozialversicherungsanstalt durch den Versicherten. Dabei ist auf der zweiten Seite „ambulante psychiatrische Rehabilitation“ einzufügen und die reha bruck anzugeben.

Der Antrag wird vom Arzt (Arzt für Allgemeinmedizin, Facharzt, Arzt in einer stationären Einrichtung) begründet und an die zuständige Sozialversicherung weitergeleitet.

Wenn der Antrag vom Pensionsversicherungsträger bewilligt wurde, bekommt der Versicherte von uns den Aufnahmetermine und Informationen zugesandt. Die Kosten für den Rehabilitationsaufenthalt werden von den Pensionsversicherungsträgern übernommen. Die Fahrtkosten sind selbst zu tragen.

Formular drucken Lokales Speichern Formular zurücksetzen

Antrag auf Rehabilitations-, Kur- bzw. Erholungsaufenthalt

Von dem/der Versicherten (Antragsteller/in) in allen Teilen auszufüllen

Zutreffende Felder bitte ankreuzen
Zuständiger Sozialversicherungsträger: _____ Raum für Posteingangsstempel

Familienname _____ Vorname _____ Versicherungsnummer _____	Angaben des (der) Versicherten: Familienstand: _____ Telefon Nr.: _____ Anschrift: _____ Versichert als <input type="checkbox"/> Arbeiter(in) <input type="checkbox"/> Angestellte(r) bzw. bei <input type="checkbox"/> VA öffentlich Bediensteter <input type="checkbox"/> VA für Eisenbahnen und Bergbau - Mitgliedsnummer _____ (Bitte Einkommensnachweis beilegen!) <input type="checkbox"/> _____ Selbstständig erwerbstätig als _____ Leisten Sie Nachtschicht(schwer)arbeit <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
Patient(in) Lfd.Nr. Tag Monat Jahr _____	
Anschrift _____	
Versicherte(r) (Nur auszufüllen, wenn Patient(in) ein(e) Angehörige(r) ist) Lfd.Nr. Tag Monat Jahr _____	
Versicherte(r) beschäftigt bei (Dienstgeber(in), Dienstort, Tel. Nr.) _____	

Beziehen Sie Leistungen nein ja

a) aus der Pensionsversicherung Pensionsversicherungsträger _____
b) aus der Arbeitslosenversicherung Geschäftsstelle des AMS _____
c) aus der Unfallversicherung Anstalt _____
d) vom Bundesamt für Soziales und Behindertenwesen
e) von einem Sozialhilfeträger
f) aus einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis (Ruhebezug etc.) Von welcher Stelle _____

Haben Sie einen Pensions- (Renten-)antrag gestellt Bei welcher Anstalt _____
Sind Sie in der Pensionsversicherung freiwillig versichert Bei welcher Anstalt _____
Beziehen Sie Pflegegeld Von welcher Anstalt _____ Welche Stufe _____

Zusatzangaben Nur auszufüllen, wenn der Antrag für eine(n) Angehörige(n) gestellt wird:

Verwandtschaftsverhältnis _____ zuletzt beschäftigt bis _____

Beziehen Sie eine Pension nein ja Von welcher Anstalt _____
Sind Sie in der Pensionsversicherung freiwillig versichert nein ja Bei welcher Anstalt _____
Sind Sie pensions- oder unfallversichert nein ja Bei welcher Anstalt _____
Beziehen Sie Pflegegeld Von welcher Stelle _____

FÜR SÄMTLICHE FRAGEN BEZÜGLICH DER AUFNAHME IN DER REHA BRUCK STEHEN WIR IHNEN SEHR GERNE UNTER DER NUMMER 03862/51781-301 ZUR VERFÜGUNG.

